

Inhalt

1. Einleitung	1
Was ist Haushaltsproduktion, und warum leisten Haushalte Eigenarbeit?	4
Hypothesen und Vorgehensweise	9
2. Wachstum verfügbarer Zeitkontingente?	18
Verkürzungen der Arbeitszeit und Entwicklung der »freien« Zeitressourcen	18
Die Entwicklung der nicht-erwerbsgebundenen Zeit – Ergebnisse von Zeitbudget-Studien	24
Fazit	33
3. Abnehmende Wohlfahrtsproduktivität von Zeit?	35
Die Überlegenheit von »Geld« gegenüber »Zeit«	36
Die Ausweitung »defensiver« Haushaltsproduktion	41
Produktivitätsverluste der Haushaltsproduktion durch »privati- stische Konsumorientierung«	42
Private Haushalte in der »Modernisierungsfalle«	44
Die Ausweitung von »Do-it-yourself«-Aktivitäten	46
Zwischenergebnis	54
4. Zunahme prekärer Einkommenslagen?	57
Die steigende Erwerbstätigkeit verheirateter Frauen und monetäre Statussicherung von Haushalten	59
Stärkung der Erwartungssicherheit hinsichtlich der materiellen Lage durch wachsende Geld- und Sachvermögensbildung	72
Fazit	76

5. Steigende Geldabhängigkeit von Wohlfahrt?	77
Freizeit wird immer »teurer«	78
Wachsende Kapitalkosten der Lebensführung	81
»Alte« und »neue« Netzwerke begrenzen den Anstieg der Geld- abhängigkeit	83
6. Schlußfolgerungen	91
Literatur	98